

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 31 (1953)
Heft: 9

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

konnte, war dieses Gebiet für die meisten Teilnehmer Neuland, denn man wusste nicht recht, was und wem man glauben sollte. Nach einem kurzen Abstieg und einer schönen Gratwanderung kamen wir in ca. 50 Minuten auf dem Gipfel des Passwang an. Viel Volk lagerte hier und in der nähern Umgebung, führt doch die alte Passwangstrasse nur einige Minuten weiter unten durch. Im Restaurant «Passwang» hielten wir kurz Einkehr, um uns von den «Strapazen» dieser Tour zu erholen. Der alten Strasse folgend, kamen wir bald nach Mümliswil zurück. Nachdem der grösste Durst gelöscht war, fuhren wir nach Balsthal, wo eine Gruppe der Ruine Neu-Falkenstein, die andere dem Schloss Alt-Falkenstein einen Besuch abstattete. In Bätterkinden wurde Abschied voneinander genommen. Dem Tourenleiter Ernst und den übrigen Kollegen, die sich und ihre Autos zur Verfügung stellten, wurde der herzlichste Dank ausgesprochen. Damit fand eine schöne, nicht allzu anstrengende Tour ihren Abschluss. K. J.

LITERATUR

Schöne Hunde. Von Käthe Knaur und Marga Ruperti.

116 Seiten Text mit 88 Kunstdrucktafeln nach Originalaufnahmen. – 1953, Albert-Müller-Verlag AG., Rüslikon-Zh. und Konstanz. Geb. Fr. 28.60.

Der Hund, unser ältestes Haustier und treuer Gefährte des Menschen, begegnet uns in der Literatur meistens in der sachlichen Darstellung des Wissenschafters oder in der zärtlichen des Liebhabers. Das vorliegende Werk versucht diese beiden Blickpunkte zu vereinen, gestützt auf Erfahrungen, die in langjähriger kynologischer Praxis gewonnen worden sind. Zunächst stellt es mit seinen Photographien im Format 18 × 25 cm ein prachtvolles Bilderwerk dar. Aber die Bilder sind nicht wahllos zusammengetragen, sondern alle eigens aufgenommen, mit dem Ziel, zwanzig bekannte Hunderassen in typischen Vertretern zu porträtieren, d. h. den Kopf und seinen Ausdruck in den Vordergrund zu stellen. Auf diese Weise wird dem Hundefreund eindringlich zum Bewußtsein gebracht, wie sehr gerade das Hundegesicht von den wechselnden Stimmungen, Gefühls- und Gemütsregungen unserer vierbeinigen Kameraden zu berichten weiss. Mit Sachkunde ist jeweils die Herkunft der betreffenden Rasse und ihre Geschichte, ihr Wesen und ihre Eigenschaften und die besonderen Bedingungen für die Haltung beschrieben. Eingestreut sind fast überall kennzeichnende Erlebnisse mit den betreffenden Hunden. – Eine künstlerisch begabte Tierphotographin und eine mit ihrem Thema vertraute Schriftstellerin, die anregend zu erzählen weiss, haben sich hier glücklich ergänzt und als Gemeinschaftsarbeit ein gediegenes Werk geschaffen, das jeden Hunde- und Tierfreund begeistern wird.

Franz A. Rödelberger: Bern-Buch

Format 22 × 24 cm. 280 Seiten mit 400 Photos und 8 Farbtafeln. 1953, Buchverlag Verbandsdruckerei AG., Bern. Farbige kartoniert Fr. 15.–.

Behäbig grüsst auf der Vorderseite des Einbandes das altväterische Städtchen Bern; auf dessen Rückseite leuchtet eine sonnenüberflutete Berner Landschaft im modernen Stil Cuno Amiets.

Stadt und Land, Vergangenes und Heutiges reichen sich hier die Hand, so auch auf den 280 Seiten dieses prächtigen Werkes, das in Wort und Bild die Eigenart und Schönheit unseres Bernerlandes anschaulich zu schildern weiss.

Franz Rödelberger hat hier wiederum ein Schaubuch gestaltet, das wir gerne als gediegenes Geschenk, aber auch als bleibende Erinnerung an die 600-Jahr-Feier von Berns Eintritt in die Eidgenossenschaft entgegennehmen. Ky.